

MEPx**AUSTRIA**
UNSERE VISION.

Vielen herzlichen Dank für Ihr Interesse an MEPxAustria! Wir freuen uns über jegliche Art der Unterstützung. Anbei präsentieren wir Ihnen Informationen und die wichtigsten Dokumente zum Ablauf unserer Konferenz.

1. Einleitung
2. Das Model European Parliament
3. Ehrengäste und Gäste
4. Sponsoring
5. MEPxAustria Programm
6. MEPxAustria Komiteethemen
7. Das sind wir

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse an unserem Projekt!

Das gesamte Team von MEPxAustria:



WIR SIND DIE ZUKUNFT DER POLITIK.

1 Jahr Planung. Über 30 begeisterte HelferInnen. 170 internationale Gäste. Wir von MEPxAustria sind ein kleines Team von Schülerinnen und Schülern aus Österreich mit einem großen Ziel. Wir holen das Model European Parliament für eine exklusive Konferenz zu uns nach Wien. 170 jugendliche Delegierte aus ganz Europa werden vom 22. bis zum 29. Juni 2018 in der Wiener Hofburg tagen und Resolutionen für das Europäische Parlament verfassen. Nur wenige Tage bevor Österreich die EU Ratspräsidentschaft antritt, möchten wir mit unserem Projekt ein Zeichen setzen, dass Jugendliche Interesse an Politik, Gesellschaft und ihrer eigenen Zukunft haben und selbst etwas in dieser Welt verändern wollen.





DAS MODEL EUROPEAN PARLIAMENT

Das „Model European Parliament“ ist eine europaweite Initiative, die mehrmals im Jahr über 200 Jugendliche aus allen Mitgliedstaaten der EU zusammenbringt, vernetzt und ihnen die Möglichkeit bietet, als jugendliches EU Parlament Resolutionen zu verfassen, zu debattieren und damit selbst zu entscheiden.

Als begeisterte TeilnehmerInnen dieser Initiative durften wir bereits vieles über die Europäische Union, unsere Demokratie und damit unsere Zukunft lernen und haben auf ganz einzigartige Art und Weise viele besondere Erfahrungen gesammelt.

Kurz bevor Österreich seine EU Ratspräsidentschaft antritt wollen wir nun ein klares Zeichen setzen: Wir stehen für jugendliches politisches Engagement und ein klares Bekenntnis zur EU. Wir sind begeisterte, glühende Europäer, die bereits in jungen Jahren beweisen wollen, nicht einfach nur zuzusehen, sondern selbst unsere Zukunft gemeinsam zu gestalten.

Und somit öffnet das erste ausschließlich von Schülern und Schülerinnen organisierte MEP seine Türen zur seiner ersten Sitzung bei uns in Österreich.

Was als Idee von nur Wenigen begonnen hat, zählt nun schon über 35 begeisterte HelferInnen, ist ein anerkannter, politisch unabhängiger Verein und hatte die Ehre bei einer ersten kleineren Sitzung an unserem Gymnasium in Klosterneuburg unter anderem Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner, Europaabgeordneten Mag. Othmar Karas, sowie Vizekanzler und Bundesminister für Justiz, Univ. Prof. Dr. Wolfgang Brandstetter, begrüßen zu dürfen.

EHRENSCHUTZ UND GÄSTE

MEPxAustria steht unter dem Ehrenschatz namhafter Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft ins Österreich. Wir fühlen uns besonders geehrt, dass einige uns im Laufe der Konferenz auch persönlich besuchen werden und sind unseren Unterstützern bereits jetzt ungemein dankbar:



Dr. Alexander Van der Bellen

Bundespräsident der Republik Österreich



Mag. Johanna Mikl-Leitner

Landeshauptfrau von Niederösterreich



Sebastian Kurz

Bundeskanzler der Republik Österreich



Alexander Kmentt

Botschafter der Republik Österreich und Ständiger Vertreter bei der Europäischen Union



Gernot Blümel

Bundesminister im Bundeskanzleramt für EU, Kunst, Kultur und Medien

Weiterhin danken wir der Ministerin für Familie und Jugend, Dr. Juliane Bogner-Strauß und der Außenministerin, Dr. Karin Kneissl, sowie Herrn Mag. Stefan Schmuckenschlager, Bürgermeister unserer Heimatstadt Klosterneuburg und Mag. Gottfried Oehl, Vorsitzender des Vorstandes von MEP Europe für ihre Unterstützung und ihren Ehrenschatz.

Darüber hinaus freuen wir uns über die Unterstützung zahlreicher Gäste, Sponsoren und Experten, über die begeisterte Hilfe unserer Partnerschulen, der Stiftung Theresianische Akademie und der Klosterneuburg International School, der MEP Europe Foundation, sowie unserer Partnerorganisation European Dialogue.

SPONSORING

Als eine von Grund auf von Jugendlichen aufgebaute Initiative, ist MEPxAustria darauf angewiesen, großzügige Unterstützer von unserem ambitionierten und einzigartigen Projekt zu überzeugen, um es überhaupt zu ermöglichen, eine derartige Konferenz für Jugendliche in Europa und darüber hinaus zu realisieren.

Warum MEPxAustria unterstützen?

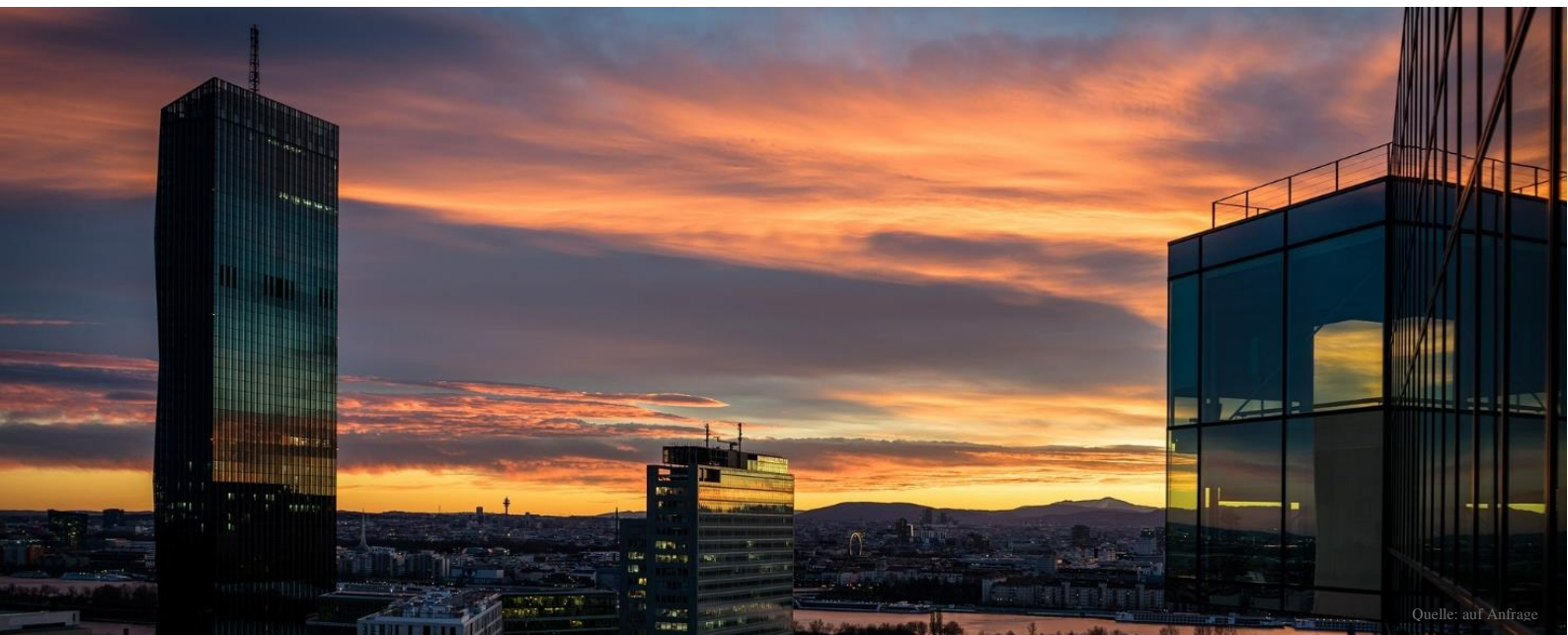
Wir Jugendliche von heute, sind die Erwachsenen von morgen – In wenigen Jahren liegt es in unseren Händen, Politik, Wirtschaft und die gesamte europäische Gemeinschaft zu führen - Mit über 170 TeilnehmerInnen aus ganz Europa bietet MEPxAustria damit Sponsoren eine breite, internationale Werbeplattform bei den PolitikerInnen und UnternehmerInnen von morgen.

Die Repräsentation von Sponsoren kann je nach Wunsch individuell angepasst werden. Zu den möglichen Werbeplattformen zählen unsere Website (www.mepx.eu), diverse Social Media Plattformen, sämtliche Print-Formate unserer Konferenz.

Wir freuen uns über jede Art der Unterstützung, und nehmen auch gerne Sachspenden wie Bürobedarf und Schreibblöcke für die TeilnehmerInnen an.

Vielen Dank bereits im Voraus für Ihre Unterstützung und ebenfalls einen großen Dank an unsere bisherigen generösen Sponsoren und Unterstützer!

Auf den folgenden Seiten finden Sie nun noch die Highlights aus unserem Sitzungsprogramm sowie ausgewählte Komitee-Fragestellungen unserer 10 verschiedenen Komitees.





PROGRAMM | 22. bis 29. Juni 2018

Bei Bedarf lassen wir Ihnen gerne eine detailliertere Version des Programms zukommen.

Freitag 22. Juni:

Ankunft der internationalen Delegationen in Wien

Samstag 23. Juni:

Eröffnungszeremonie im Festsaal der Raiffeisen Bank International

Komiteesitzungen

Sonntag 24. Juni:

Komiteesitzungen

Kulturabend mit Stakeholdern auf Einladung von LH Mikl-Leitner im Palais Niederösterreich

Montag 25. Juni:

Komiteesitzungen mit Experten und anschließend Lobbying

Dienstag 26. Juni:

Generalversammlung im Plenarsaal des Nationalrates in der Hofburg

Mittwoch 27. Juni:

Generalversammlung im Plenarsaal des Nationalrates in der Hofburg

Treffen der Delegierten mit den jeweiligen Botschaftern

Donnerstag 28. Juni:

Pressekonferenz und Besuch des Hauptquartiers der United Nations in Wien

KOMITEE-THEMEN

Unterhalb finden Sie *eine Auswahl* der Fragestellungen zu denen in den jeweiligen Komitees Resolutionen und Lösungsvorschläge verfasst werden, die bei der Plenarsitzung, gleich dem Europäischen Parlament, debattiert und abgestimmt werden.

Committee on Foreign Affairs (AFET)

The question of promoting democratic values outside of the EU. The European Union is devoted to supporting democracy and human rights in conformity with its founding principles of liberty, fundamental freedoms and the rule of law. In times of political instability and grave human rights violations in many regions bordering the political and territorial sphere of the EU, its member states are confronted with the duty to help and aid them. How can the European Union assist countries in Northern Africa in ensuring political stability based on its fundamental principles of liberty, peace, democracy, and human dignity?

Committee on Industry, Research and Energy (ITRE)

The question of innovation, industrial automation, and digitalisation. In times of increasing technological developments, the necessity of innovation has become an essential component of industrialized economic systems to increase international competitiveness and foster economic growth. Innovation offers numerous advantages to society; simultaneously, digitalisation and automation pose a threat to the primary and secondary sector of our economy. Which measures can be taken by the European Union to expand its role in the global market of innovation and technological breakthrough? How can this strive for innovation be adapted to contemporary economic systems and changing demands on the labour market?

Committee on Development (DEVE):

The question of equal development throughout the European Union. Despite all attempts of ensuring equality among all European nations, the EU is continuously confronted with numerous social, economic, and cultural differences among its various nations and the gap between the latter seems to be increasingly dilating. The idea of a “European Union of multiple speeds” has gained popularity among politicians, menacing the European ideal of community. How can the EU ensure equal development of all its member states and avoid substantial differences in economic and social opportunities?

**Das sind wir.
Das ist MEPxAustria:**

E-Mail: partnership@mepx.eu

Telefon: +43 660 3784874

Website: www.mepx.eu

Vereinssitz: Steigergasse 28
3400 Klosterneuburg
Österreich

ZVR-Nummer: 1864455384

MEPxAUSTRIA

Wir danken unseren begeisterten Unterstützern!

EVN

wba
WIENER BILDUNGS-AKADEMIE

RI Renner Institut

 **Raiffeisen Bank
International**

iv INDUSTRIELLEN
VEREINIGUNG

DORR



IST AUSTRIA
Institute of Science and Technology


KLOSTER
NEU
BURG
STADTGEMEINDE

 **EUROPA
INTEGRATION
ÄUSSERES**
BUNDESMINISTERIUM
REPUBLIK ÖSTERREICH


European Parliament


**IIEP
AUSTRIA**

STIFTUNG
THERESIANISCHE AKADEMIE WIEN



**bg/brg klosterneuburg
international school**